

Neue Präsidentin für den Singkreis

65. Generalversammlung des Singkreises St. Cäcilia, Einsiedeln

Traditionell am Samstag in der Meinradsoktav lud der Singkreis seine Mitglieder zur Generalversammlung ein, dieses Jahr ins Restaurant «Bären by Schefer».

ake. Nach zwei Jahren schriftlicher Erledigung der Geschäfte freuten sich alle aufs Zusammensein. Präsident Beat Huber eröffnete die Versammlung. Nur zwei Mitglieder konnten nicht dabei sein. Leider mussten die Austritte von Walter und Hermann Kälin, zweier Basssänger, bekannt gegeben werden. Der Präsident gedachte dankend ihres Einsatzes und wünschte ihnen gute Gesundheit. Mit Freude erfüllte ihn dagegen der Eintritt von Schwester Ursula Raschle. Dem Verein gehören nun 28 Mitglieder an.

Jahresberichte

Der Präsident erwähnte einige

besondere Anlässe, die bei allen viel Freude auslösten. Aber auch Abschiednehmen gehört zum Leben. Susanne Hegner, Altsängerin, und Josy Bieri, einst Sopransängerin, Franz Kälin, Posaunist, und Pater Remigius Lacher, ehemals Präses, wurden von Gott ins ewige Leben abberufen. Präses Pater Basil Höfliger sprach im Namen aller ein Gebet.

Chorleiter Fabian Bucher scheint mit seiner Sängerschar zufrieden zu sein. Er erwähnte, dass der Chor durchwegs gut vorbereitet und dadurch mit einem guten Gefühl antreten konnte.

Rechnung und Wahlen

Die saubere Rechnungsführung von Kassierin Lydia Marty wurde von den Rechnungsprüferinnen gelobt und von den Versammelten mit Applaus verdankt. Im Traktandum Wahlen waren dieses Jahr die Aktuarin Ursula Holderegger und die Rechnungs-

prüferin Lisbeth Kälin zu bestätigen. Niemand anderer machte ihnen das Amt streitig. Ihnen wurde mit einem kräftigen Applaus für ihren Einsatz gedankt.

Vor einem Jahr hatte Präsident Beat Huber seine Demission angekündigt. Aber dass er bis heute noch keinen Nachfolger, keine Nachfolgerin gefunden hatte, bereitete ihm Bauchschmerzen. So wandte er sich an die Versammelten und bat nochmals, es möge sich doch jemand für das Amt zur Verfügung stellen. Und wirklich, Rita Kälin-Birchler war bereit, das Präsidium zu übernehmen. Über diesen Entscheid von Rita freuten sich alle sehr, und mit einem tosenden Beifall wurde sie zur neuen Präsidentin erkoren. Erleichtert dankte Beat Rita herzlich und meinte: «Jetzt ist mir ein Stein vom Herzen gefallen!»

Ausblick ins Vereinsjahr und Dankesworte

Dann erklärte der Chorleiter, was

er in diesem Vereinsjahr Neues einüben möchte. Er liess einige Teile dieser «neuen Messe» abspielen. Er dankte Pater Basil Höfliger für die gute Zusammenarbeit und möchte, dass er den Dank auch an die Kirchgemeinde weiterleite, für die finanzielle Unterstützung, auf die der Verein zählen darf, zum Beispiel für den Einsatz von Orchester und Solisten bei besonders feierlichen Gottesdiensten.

Ehrungen

Dass in diesem Verein die Mitglieder meist jahrelang dabei sind, zeigen die fast alljährlichen Ehrungen. In diesem Jahr durfte Beat Huber für 30 und Jda Mäder für 40 Jahre Mitsingen ein Geschenk und den Applaus der andern entgegennehmen.

— Der Singkreis St. Cäcilia probt jeweils am Donnerstag, von 20 bis 21.30 Uhr, in der Jugendkirche. Neumitglieder sind jederzeit willkommen.



An der Generalversammlung des Singkreises St. Cäcilia (von links): Pater Basil Höfliger, Rita Kälin-Birchler, Beat Huber, Lydia Marty, Fabian Bucher und Ursula Holderegger. Foto: zvg